

Aus:

**Landesnaturaenschutzverband Baden-Württemberg e.V.  
LNV Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg**

## **LNV-Rundschreiben 2/2004**

### **Konzeption Klettern im Donautal**

Nach dreijähriger intensiver Arbeit hat sich die „Projektgruppe Schaufelsen“ (aus Vertretern von DAV, BUND, lokalen Klettergruppen sowie für NABU und LNV Vorstandsmitglied Dr. Bronner) auf eine naturverträgliche Kletterkonzeption geeinigt. Früher wurden im Donautal 61 Felsen beklettert. 1994 gaben die Behörden noch 22 Felsen zum Klettern frei. Doch es kam immer wieder zu Übertretungen in den gesperrten Felsenbereichen. Die Projektgruppe Schaufelsen hat sich zum Ziel gesetzt, modellhaft einen Weg aufzuzeigen, wie sich Konflikte zwischen Naturschützern und Kletterern lösen lassen. Durch die Festlegung von neuen Kletterrouten konnten ökologisch sensible Bereiche geschont werden. Die Kletterverbände wollen nun Felspatenschaften übernehmen, Haken in gesperrten Bereichen entfernen und die Felsen beschildern. Die Bewährungsprobe des Konzepts läuft für 3 Jahre.